



Pfarrbrief

Pfarrverband Heufeld - Weihenlinden



Gemeinschaft – Verbundenheit - Zusammenhalt

Pfingsten 2023

In dieser Ausgabe finden Sie

Grußwort	3	Fastenessen.....	30
Pfingsten	4	Singen zur Passion	34
Büro Öffnungszeiten	5	Osterkerzenbasteln.....	35
Termine und bes. Gottesdienste.....	6	Jugendaktionen rund um Ostern ...	39
Sternwallfahrt	7	Palmsonntag.....	39
Renovierung Jugendräume.....	8	Ostern.....	42
Obermini-Verabschiedung.....	9	Ökumenischer Gruß.....	46
„Mini – Aktionen“	11	Bergmesse auf Schwarzlack.....	47
Firmvorbereitung	12	Einweihung Pfarrheim in Heufeld ..	48
Seniorenachmittag in Götting.....	14	Einladung zur 50 Jahrfeier SV DJK .	51
Adventliche Impressionen.....	14	Erstkommunion	52
Kobinianscafé	15	Statistik	55
Seniorenachmittag in Kirchdorf ...	18	Für Kinder	57
Engelamt in Götting.....	19	Hauptamtliche Seelsorger.....	58
Advent in Götting	20	Verwaltungs- und Bürozeiten	59
Weihnachtliche Klänge	21		
Adventssingen in Kirchdorf.....	22		
Weihenlinden Kinderchristmette	23		
Sternsingeraktion 2023	24		
Ehrenamtlichen - Fest	26		
Lichtmess und Blasius 2023.....	27		
Weltgebetstag in Weihenlinden	28		
Faschingsparty in Heufeld.....	29		



www.CiPpEr.de

Impressum:

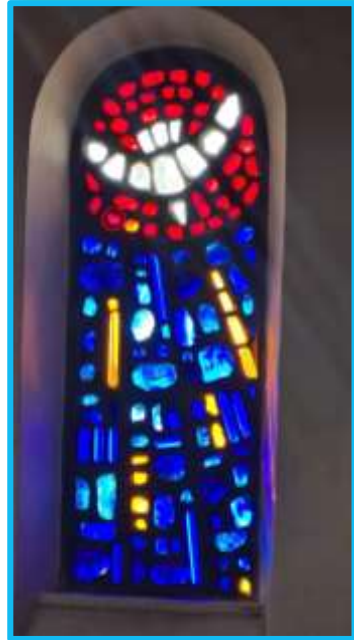
Verantwortlicher: Kath. Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden, Justus-von-Liebig-Straße 6
Herausgeber: 83052 Bruckmühl, Tel. 08061/2420
Mail: St-Korbinian.Heufeld@ebmuc.de
Redaktionsteam: Renate Niessen, Ursula Wagner, Susanne Winkelmann
Layout: Simone Pötzingler Titelbild: Alfred Wedlich
Auflage: 2200 Stück | Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Fotos: privat oder mit Quellenangaben

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!

Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes - viele können mit diesem Fest nur noch wenig anfangen. Für mich ist es ein ganz wichtiges Fest, das mich daran erinnert: Wir sind begleitet auf unseren Wegen! Dieser gute, lebenspendende Geist Gottes bewegt, stärkt und bestärkt!

Wir sind nicht „von allen guten Geistern verlassen“, ganz im Gegenteil!

Ein Gebet, geschrieben von Anton Rotzetter, Kapuziner und geistlicher Schriftsteller, ist mir seit einiger Zeit wichtig geworden - und vielleicht kann es auch Ihnen und Euch ein Begleiter werden.



Wenn mich die Kraft verlässt -
sei du die Kraft, Heiliger Geist.
Wenn mich Krankheit schwächt -
sei du die Heilung, Heiliger Geist.
Wenn mich Fragen plagen -
sei du die Antwort, Heiliger Geist.
Wenn mich Sorgen quälen -
sei du die Zuversicht, Heiliger Geist.
Wenn alles hoffnungslos erscheint -
sei du ein neuer Anfang, Heiliger Geist.
Wenn der Tod naht,
sei du das Leben, Heiliger Geist

In diesem Sinn wünsch ich Ihnen und Euch von Herzen ein erfülltes, „be-lebendes“ und gesegnetes Pfingstfest –

im Namen unseres Seelsorgeteams.

Markus Stein

Die Aussendung des Heiligen Geistes

Das Hochfest Pfingsten wird am fünfzigsten Tag nach Ostern gefeiert. Dabei wird der Entsendung des Heiligen Geistes durch Jesus Christus am fünfzigsten Tag (sieben Wochen) nach seiner Auferstehung besonders gedacht.

Mit Pfingsten findet zugleich auch die Osterzeit ihren Abschluss.

Der Name »Pfingsten« leitet sich vom griechischen »pentēkostē hēméra« ab, was sich mit »der fünfzigste Tag« übersetzen lässt. Der Zeitraum von fünfzig Tagen wurde aus der jüdischen Tradition übernommen.

Im Judentum war das Fest zunächst auf die Darbringung der Erstlingsfrüchte im Tempel bezogen. Später wurde es als Wochenfest bezeichnet und es rückte

stärker das Danksagen für Gottes Gesetzesübergabe an Moses in den Mittelpunkt des Festes. Es wurde fünfzig Tage nach dem Passahfest gefeiert, welches an den Auszug der Israeliten aus Ägypten erinnerte.

In der Apostelgeschichte (2,1-41) des Neuen Testaments wird erzählt, dass der Heilige Geist auf die Apostel und Jünger ausgegossen wurde, als sie sich zu eben jenem jüdischen Pfingstfest in Jerusalem versammelt hatten. Das Datum wird in der christlichen Tradition auch als Gründung der Kirche angenommen, sodass es als »Geburtstag der Kirche« gesehen werden kann.

Erstmals fand Pfingsten als christliches Fest im Jahre 130 Erwähnung.

(Quelle: vivat.de)

Karo Fries





Änderung der Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Seit der Gründung des Pfarrverbandes Heufeld-Weihenlinden wurden immer mehr Verwaltungsaufgaben von den Pfarrbüros Götting, Kirchdorf und Weihenlinden in das Pfarrbüro Heufeld verlagert. Die meisten Tätigkeiten werden von den Pfarrsekretärinnen im Pfarrbüro Heufeld einheitlich für den ganzen Pfarrverband ausgeführt. Durch diese Zusammenführung konnte die Arbeit zeitgemäß und effizienter gestaltet werden. Dies bringt es jedoch mit sich, dass die Pfarrsekretärinnen den überwiegenden Teil ihrer Arbeitszeit im Pfarrbüro Heufeld verbringen.

Die Pfarrangehörigen wenden sich immer häufiger mit ihren Anliegen telefonisch oder per Email an die Pfarrsekre-

tärinnen, so dass der Besuch der Pfarrbüros in allen Pfarreien in den letzten Jahren stark nachgelassen hat.

Der Haushalts- und Personalausschuss des Pfarrverbandes hat daher nach eingehender Beratung beschlossen, die Öffnungszeiten der Pfarrbüros an diese Entwicklungen anzupassen. Künftig werden die Pfarrbüros Götting, Kirchdorf und Weihenlinden - statt bisher einmal wöchentlich - nur einmal monatlich geöffnet sein, die bisherigen Wochentage werden beibehalten. Das Pfarrbüro Heufeld wird künftig an jedem Werktag geöffnet sein und steht selbstverständlich für Anliegen der Pfarrangehörigen aller Pfarreien zur Verfügung.

Juliane Grotz

Es wird um Verständnis für diese Änderungen gebeten.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros seit Ostern:

Pfarrbüro Götting:	1. Dienstag im Monat	14 Uhr bis 17 Uhr
Pfarrbüro Kirchdorf	1. Donnerstag im Monat	14 Uhr bis 17 Uhr
Pfarrbüro Weihenlinden	1. Montag im Monat	9 Uhr bis 11 Uhr
Pfarrbüro Heufeld	Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	9 Uhr bis 11 Uhr,
	Donnerstag	15 Uhr bis 17 Uhr



Termine und besondere Gottesdienste

(Stand 26.04.23)

Sonntag, 28. Mai 2023 Pfingsten

(Kollekte RENOVABIS für Mittel- und Osteuropa)

Kirchdorf: 9.00 Uhr Hl. Messe

Götting: 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Götting: 9.00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim

Weihenlinden: 10.30 Uhr Hl. Messe

Heufeld: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Götting: 19.00 Uhr Maiandacht

Kirchdorf: 19.00 Uhr Maiandacht

Heufeld: 19.00 Uhr Maiandacht an der Kuchlmaierkapelle

Montag, 29. Mai 2023 Pfingstmontag

Sternwalfahrt: Weitere Infos auf Seite 7

Dienstag, 30. Mai 2023

Thal: 9.00 Uhr Bittmesse der Bewohner von Ginsham und Hornau
(Treffpunkt: 7.45 Uhr Wirt in Ginsham)

Sonntag, 4. Juni 2023 Dreifaltigkeit

Weihenlinden: 10.30 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium (Mozart: Piccolominimesse)

Donnerstag, 8. Juni 2023 Fronleichnam

Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Heufeld: 10.30 Uhr Hl. Messe

Götting: 19.00 Uhr Andacht

Sonntag, 11. Juni 2023

Holzham: 9.00 Uhr Festgottesdienst zu Fronleichnam für den Pfarrverband, anschl. Prozession

Götting: 13.30 Uhr Mariengebete Schnellrieder Kapelle

Sonntag, 18. Juni 2023

Götting: 10.30 Uhr Hl. Messe zum 50jährigen Jubiläum des SV-DJK Götting

Sonntag, 25. Juni 2023

Kirchdorf: 9.00 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium, mit Prozession

Samstag, 8. Juli 2023

Heufeld: 15.00 Uhr Firmung

Sonntag, 16. Juli 2023

Heufeld: 10.30 Uhr Familiengottesdienst als Wort-Gottes-Feier, anschl. Pfarrfest

Götting: 13.30 Uhr Mariengebete Schnellrieder Kapelle

Sonntag, 22. Juli 2023

Bergmesse auf Schwarzlack, bes. für Familien
Weitere Infos Seite 47

Samstag, 12. August 2023

Waith: 19.00 Uhr Patroziniums Gottesdienst zum Fest des Hl. Rochus

Dienstag, 15. August 2023

Hochfest Mariä Himmelfahrt

jeweils mit Kräuterweihe

Götting: 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kirchdorf: 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Weihenlinden: 10.30 Uhr Hl. Messe mit (Schubert: Messe in G)

Heufeld: 10.30 Uhr Hl. Messe

Götting: 13.30 Uhr Mariengebete Schnellrieder Kapelle

Weiter „besondere“ Gottesdienste standen zu Redaktionsschluss des Pfarrbriefes noch nicht fest. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine dem Gottesdienstanzeiger, der alle drei Wochen gedruckt in den Kirchen aufgelegt wird und im Internet zur Verfügung steht. Vielen Dank.



Termine und besondere Gottesdienste

(Stand 26.04.23)



Sternwallfahrt

Auch in diesem Jahr feiern wir das Pfingstfest wieder gemeinsam!

Die **Sternwallfahrt** unseres Pfarrverbandes am Pfingstmontag nach Weihenlinden Treffpunkt in den einzelnen Pfarreien zum Bittgang nach Weihenlinden:

Holzham	8:45 Uhr
Bruckmühl	9:00 Uhr
Götting	9:30 Uhr
Kirchdorf	9:30 Uhr
Heufeld	9:45 Uhr

Anschließend herzliche Einladung an den ganzen Pfarrverband zum gemeinsamen Festgottesdienst in Weihenlinden, bei schönem Wetter wieder als „Freiluftgottesdienst“ im Klostergarten. Beginn **10:30 Uhr**



Gebet zum Fest Fronleichnam

Guter Gott, von dir empfangen wir alles, was wir zum Leben brauchen, denn du bist der Geber alles Guten.

Dafür wollen wir dir danken und beugen unsere Knie vor deiner Größe und Liebe zu uns Menschen.

Schenke uns allen den Glauben, deinen Sohn Jesus Christus im Brot des Lebens zu erkennen, das wir in jeder Feier der Eucharistie empfangen.

Er selbst hat sich uns gegeben, damit wir das Leben haben und es mit unseren Mitmenschen teilen, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit und Friede für sich und diese Welt. Amen

© Norbert Cuypers SVD



Herzliche Einladung an den ganzen Pfarrverband zur Hl. Messe zum Hochfest **Fronleichnam** am Donnerstag, den 8. Juni um 10:30 Uhr in St. Korbinian Heufeld (ohne Prozession).

Ebenso herzliche Einladung an den ganzen Pfarrverband zum **Festgottesdienst mit anschließender Prozession** am Sonntag, 11. Juni um 9 Uhr nach **Holzham**.

Kirchdorf

Seit letztem November waren die Ministranten Kirchdorf damit beschäftigt, einen Raum im Obergeschoß des Pfarrhofs in einen „Mini-Raum“ zu verwandeln. Dabei wurde alles in Eigenleistung renoviert und gestaltet! Entstanden ist nun ein toller Raum, auf den die Ministranten zu Recht stolz sind!

Bilder: Markus Stein

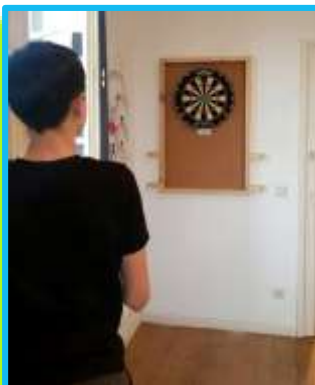


Im Frühjahr konnte der neugestaltete „Mini-Raum“ jetzt nach einem Gottesdienst endlich eingeweiht werden!

Bilder: Peter Mayroth



Darten im neuen Miniraum



Obermini-Verabschiedung in Kirchdorf



In der Jugendarbeit ist es normal, dass es immer wieder ein Kommen und Gehen gibt. Im Frühjahr nun verabschiedeten sich die Kirchdorfer Oberministranten Stefan Mayroth und Peter Roßnagl aus ihrem aktiven Ministrantendienst.

Bei einem Gottesdienst wurde den beiden für ihren jahrelangen Einsatz als Ministranten und für ihr tolles Engagement als Oberministranten gedankt! Stefan möchte nach dem Abitur in diesem Jahr ein Studium beginnen und Peter macht bereits eine Ausbildung - so wünschen wir den beiden auch auf diesem Weg Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg und sagen Danke für ihren tollen Einsatz bei unseren Ministranten!



Bilder: Anneliese Mayroth



Und wir freuen uns, mit Christoph Mayroth einen Nachfolger gefunden zu haben, der zusammen mit den anderen großen Minis nun die Verantwortung für die Kirchdorfer Ministranten übernommen hat! Alles Gute und Gottes Segen für diese wertvolle Aufgabe!

Markus Stein

Nach Lukas sind alle Gläubigen voll des Heiligen Geistes. Darum kann jeder gleichberechtigt Kirche vor Ort gestalten. Niemand muss belehrt werden.

Christof Langer

Renovierung Jugendräume

Götting

Es gibt einen Jugendraum im Keller des Pfarrheims, der seit längerem nicht mehr genutzt wurde. In einer mehrmonatigen Aktion haben Jugendliche aus der Pfarrei nun den Raum ausgeräumt, renoviert und neu eingerichtet, so dass auch hier ein toller Treffpunkt für junge Leute im Pfarrheim entstanden ist!



Heufeld



Im renovierten Heufelder Pfarrheim haben die Jugendlichen einige Kellerräume zur Verfügung gestellt bekommen, in denen seit einiger



Zeit ebenfalls die Arbeiten laufen, um diese Räume entsprechend zu gestalten und einzurichten.

Im Billardzimmer entsteht eine „Wall of Fame“ und im großen Raum daneben ist eine tolle Bar entstanden mit Sitzecke, Beamer-Wand, und vielem mehr...



Markus Stein

„Mini – Aktionen“



Minis beim Bowling

Weihenlinden



Götting



Holzham



Spiele-Nachmittag Götting



Spiele-Nachmittag –
der Werwolf geht um

Karfreitagsratschn
in Götting



Bilder: Markus Stein

Startklar für die Firmung 2023

Es ist wieder soweit. 43 Jugendliche aus unserem Pfarrverband haben sich auf den Weg gemacht, sich für ihre im Juli bevorstehende Firmung vorzubereiten. Nach dem im November stattgefundenen Firmauftakt und einer Weihnachtsandacht im Dezember, begonnen nun im April die Gruppenstunden.

Gruppenleiter-Einführungstag



Bilder: Elisabeth Boxhammer

11 Erwachsene haben sich hierfür bereit erklärt, die Jugendlichen zu begleiten. Im Februar fand für sie ein Gruppenleitereinführungstag statt, bei dem neben der Vorstellung des Firmkonzepts auch Informationen und Materialien zu den Treffen mit den Jugendlichen überreicht wurden. Zudem durften die neuen Gruppenleiterinnen auch einmal in die Rolle des Firmlings schlüpfen.

Eine Gruppe von Jugendlichen wird sich in regelmäßigen „Meetings“ vorbereiten. 5 weitere Gruppen haben neben zwei Gruppenstunden noch „Adventuredays“ auf dem Programm, d.h. sie werden als Gruppe einen Kletterwald besuchen und eine Abenteuerwanderung unternehmen. Außerdem haben auch schon einige Jugendliche mit ihren Firmprojekten begonnen.



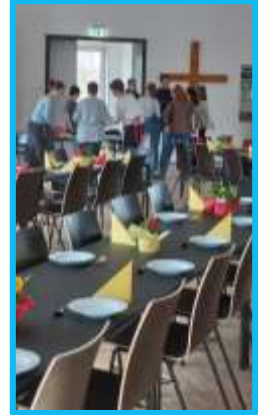
Firmlinge in Götting Bild: Katharina Riesenberger

Firmvorbereitung



Hier engagieren sich die Jugendlichen für caritative oder sinnvolle Aktionen. Zuletzt halfen einige von ihnen beispielsweise bei den Fastenessen-Aktionen ihrer Pfarrgemeinden mit.

Firmlinge in Heufeld
(Fotos: Mittermüller u. Winkelmann)



Initiiert von Elisabeth Boxhammer hat sich im September für die Planung und Organisation der Firmung ein sechsköpfiges Team aus Ehrenamtlichen gebildet, das auch in den kommenden Jahren diese Aufgabe übernehmen wird.



Pastoralassistent Michael Pientka verschafft sich in diesem Jahr durch sein Mitwirken im Team einen Einblick in die Aufgaben und Herausforderungen der Firmvorbereitung.



Michaela Sailler



Elisabeth Boxhammer

Wir wünschen allen Firmlingen im Namen des Firmvorbereitungs-Teams weiterhin eine gute und gesegnete Vorbereitungszeit!

Michaela Sailler



Katharina Riesenberger



Petra Seidl



Carina Zehentmair



Cornelia Liegl

Adventliche Impressionen



Zur Faschingszeit

Bilder: Renate Niessen



Das Korbinianscafé ist wieder „daheim“ – Umzug zurück an die alte Wirkungsstätte

Nachdem das Korbinianscafé im Advent und im Januar dankenswerter Weise noch von der Firma Wolf beherbergt wurde, waren viele bestgelunte und maskierte Senior*innen schon ganz gespannt auf das Faschings-Café im frisch renovierten Heufelder Pfarrheim. Alle vorbereiteten Plätze im Saal waren besetzt bei der ersten größeren Veranstaltung im „neuen“ Pfarrheim. Zur Feier des Tages beehrte die Kinder- und Jugendgarde der Oberlandler das



Korbinianscafé mit einem Auftritt und wurde von den begeisterten Junggebliebenen mit großem Applaus bedacht. Nicht weniger Spaß bereitete den Gästen des Cafés der Auftritt der „Schneitzelreiter Schönheitskönigin“. Bei Kaffee, Krapfen und leckeren Kuchen und Torten erlebten die Besucher*innen einen fröhlichen Faschingsnachmittag.



Korbinianscafé

Im März ging dem Korbinianscafé traditionsgemäß ein Krankensalbungsgottesdienst voran, der von Herrn Pater Lötscher zelebriert wurde. Die Gottesdienstbesucher*innen hatten hier die Möglichkeit, sich durch das Sakrament der Krankensalbung stärken zu lassen. Anschließend lud das Korbinianscafé-Team ins Pfarrheim ein und sorgte für



das leibliche Wohl der Gäste. Aufgrund des überraschend hohen Andrangs wurde es zwar etwas eng im kleinen Saal, Kaffee und Kuchen gingen jedoch auch diesmal nicht aus.



Beim Oster-Café wurde jeder Gast vom Team mit einem kleinen gebackenen Lamm und einem Osterreichlein überrascht. Die große Auswahl an Kuchen und Torten ließ auch diesmal keine Wünsche offen.





Das Team bedankt sich bei allen Gästen für ihr zahlreiches Kommen und freut sich auf viele weitere gut besuchte und gesellige Café

Nachmittage.

Unser Kobinianscafé findet für gewöhnlich jeden ersten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Heufelder Pfarrheim statt.



Herzliche Einladung an alle, die gerne hin und wieder einen Nachmittag in Gesellschaft bei Kaffee,

Kuchen und einem netten Ratsch verbringen möchten.

Natürlich sind in unserer Runde auch Nicht-Heufelder ganz herzlich willkommen.



Nach langer pandemiebedingter Pause sind in diesem Jahr auch wieder Ausflüge für und mit unseren Senior*innen geplant. Nähere Informationen werden rechtzeitig über den Gottesdienstanzeiger bekannt gegeben.



Susanne Winkelmann

Der Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden ist als Team wieder am Start - sei auch DU dabei!

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag fährt, oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs ist. Jeder Kilometer zählt - erst recht, wenn er sonst mit dem Auto zurückgelegt worden wäre. Jeder, der sich angesprochen fühlt, im Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden wohnt oder arbeitet, ist aufgerufen, in der Zeit von 18.06. - 08.07.2023 mitzuradeln. Es gibt ein Team „Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden“ - zu finden unter: www.stadtradeln.de/bruckmuehl - dort einfach dem Team beitreten.

Wir freuen uns über alle, die mit uns, durch die Teilnahme am STADTRADELN, Gottes Schöpfung bewahren helfen.

Karo Fries



Eindrücke eines gemütlichen Beisammenseins

Beim vielfältigen Kuchenbuffet und viel Plauderei konnten sich alle Anwesenden einen unterhaltsamen Nachmittag machen.



Vielen Dank für's Kommen und für's Organisieren und Bewirten.



Bilder: Anneliese Mayroth



Samstag Frühhorgens. Bei uns in Götting ist heute Engelamtgottesdienst. An diesem Morgen ist es draußen dunkel, kalt, ungemütlich. Soll ich, soll ich nicht? Dann aber beim Betreten der fast dunklen und nur mit Kerzen beleuchteten Kirche werde ich in eine feierliche Stimmung gehüllt, die es wert war aufzustehen. Alle, die gekommen sind, sitzen andächtig auf ihren Plätzen. Herr Pfarrer Butacu greift diese Stimmung auf und gestaltet eine sehr feierliche heilige Messe, die unsere Herzen berührt.



Mit diesem feierlichen Gefühl gehen alle Gottesdienstbesucher in das Michaelistüberl zu einem gemeinsamen Frühstück, zu dem der Pfarrgemeinderat eingeladen hatte. Es gab heißen

Kaffee und Tee zum Aufwärmen, frische Semmeln, Brezen, Brot, Butter, gespendete Marmelade und Brotaufstriche sowie Stollen. Es war ein wunderbarer Morgen mit wunderbaren Menschen.

Renate Niessen



Adventnachmittag in Götting

Krippenausstellung und besinnlicher Nachmittag im Pfarrheim



Besinnliche Abendmusik in Götting

In der Pfarrkirche St. Michael spielten die Querflötenschülerinnen von Martina Luský adventliche Musik zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Renate Niessen



Sternenhimmellandacht in Heufeld



Segne unsere Torheit und unser Wissen darum.

Segne uns mit Geduld und Klugheit und mit Liebe zu den Menschen und den Geschöpfen.

Segne uns mit Hoffen und Lachen.

Segne uns im Warten und Schlafen.

Segne uns, damit wir Segen sind, für die Menschen um uns und für uns selbst.

Segne uns, damit wir in der Beziehung zu dir wachsen und froh werden.



Karo Fries

Adventssingen in Kirchdorf



Bild: Anneliese Mayroth



2. Adventssonntag - 4. Dezember 2022:
Es war eine Freude, wie viele Mitwirkende (ca. 75, fast alle aus der Pfarrei) sich wieder zusammenfanden, um uns eine besinnliche Stunde zu schenken: Drei Chöre, verschiedene Musikgruppen und dazwischen Geschichten, die unsere Herzen berührten. Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und wie immer sehr guten Kuchen klang dieser Nachmittag aus. Das Katholische Landvolk bedankt sich für den Spendenerlös von 1330,- Euro, der für die Kirchenrenovierung verwendet wird.

Annamarie Schmid

Kinderkrippenfeier in Kirchdorf



Bilder: Anneliese Mayroth

Kinderkrippenfeier in Götting



Bild: Vroni Fehr



Kinderchristmette mit Krippenspiel

Am heiligen Abend fand in Weihenlinden am späten Nachmittag die Kindermette statt. Viele Familien versammelten sich in der Wallfahrtskirche um die Geburt unseres Herrn Jesus Christus bei weihnachtlicher Stimmung zu feiern. Bei dieser Gelegenheit wurde das Krippenspiel gezeigt, welches die

Kinder zusammen mit Vroni Kleinmeier und Martha Janker einstudiert hatten. So wurde den Kindern bildlich die Geschichte rund um die Geburt von Jesus nahegebracht.

Martha Janka



Gute Zusammenarbeit



Der Erlös vom Adventsingen am "Großen Stern" in Hinrichsegen wurde dieses Jahr an die Bruckmühler Tafel gespendet. Gerd Schodlok (rechts) vom Sozialwerk Hinrichsegen und Karoline Fries (Dritte von rechts) vom Pfarrgemeinderat St. Korbinian Heufeld überreichten den Spendenscheck in Höhe von 380 Euro an Claudia Vill (Zweite von rechts) und ihr Team von der Tafel in Bruckmühl.

Karo Fries



Sternsingeraktion 2023

„Kinder stärken - Kinder schützen. In Indonesien und weltweit.“ - unter diesem Motto stand die diesjährige bundesweite Sternsingeraktion.

Nach zwei Jahren „Ausnahmestand“ wegen der Corona-Pandemie konnte in diesem Jahr das Sternsingen wieder „wie gewohnt“ stattfinden - zur Freude aller Beteiligten!

Bild: Kilian Knieger



Holzham



Weihenlinden

Auch in unserem Pfarrverband haben sich über 120 Kinder, Jugendliche und sogar wieder einige Erwachsene auf den Weg gemacht, um den Menschen Gottes Segen für das neue Jahr zu wünschen und Spenden zu sammeln.



Durch ihre Begeisterung, den tollen Einsatz und die große Spendenbereitschaft sind insgesamt über 17.100 Euro zusammengekommen – ein Rekord-Ergebnis!!



Kirchdorf



Sternsinger



Aussendung Götting

Bild: Rainer Zehentmair

An dieser Stelle möchte ich nochmal allen, die zum Gelingen beigetragen haben, den vielen Spendern, den Verantwortlichen, den Helferinnen und Helfern und nicht zuletzt natürlich allen, die als Sternsinger unterwegs waren oder eine Gruppe begleitet haben ein ganz, ganz herzliches

Abschlusstreffen in Götting

Vergelt's Gott für das tolle Engagement sagen!
Nach erfolgreichem Abschluss der Aktion fanden in den einzelnen Pfarreien dann noch Abschlusstreffen statt, bei denen es z.B. Pizza gab oder der offizielle Film der Sternsingeraktion angeschaut wurde.



Markus Stein



Es war ein großartiger Abend

Weil sich alle Ehrenamtlichen aus unserem Pfarrverband nach zwei Jahren Pause wieder treffen konnten, weil sich alle auf dieses Fest gefreut hatten.



Danke an die musikalische Begleitung, ohne euch hätte was gefehlt.



Wir wieder zusammensitzen und uns austauschen konnten und neue Kontakte schließen konnten.

Danke an das Pastoralteam für die Organisation und Begleitung des Abends. Es war schön mit euch.

Danke an Markus Stein für seinen kurzweiligen Jahresrückblick in Bildern, dem alle begeistert gefolgt sind.

Danke an die Familie Rumpel für das Essen, wir alle haben es sehr genossen. Danke an die fünf fleißigen Helfer aus Götting, ohne euch wäre es nicht gegangen.

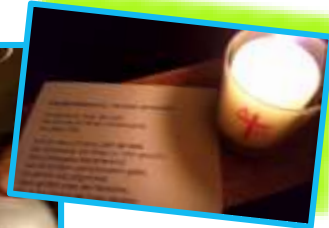
Danke an alle, die da waren, für eure heitere und fröhliche Stimmung.

Durch euch wurde es zu einem großartigen Abend.

Renate Niessen



Lichtmessgottesdienst in Heufeld



Bilder: Rente Niessen

Blasiussegen 2023 in Weihenlinden

Blasiussegen?

Vielleicht fragen sich manche von ihnen woher dieser traditionelle christliche Segen kommt? Wir versuchen ihnen eine Antwort zu geben.

Der Namensgeber für den Segen ist der hl. Blasius, der Bischof von Sebaste in Armenien war. Er starb um das Jahr 316 einen Märtyrertod zur Zeit der Christenverfolgung. Die Legende besagt,



dass er während seiner Gefangenschaft unter anderem einem Jungen half, der an einer Fischgräte



zu ersticken drohte.

Aufgrund dieser Legende wird der Segen am Gedenktag des Heiligen, den 03.02. oder am Vorabend zum Fest der Darstellung des Herrn gespendet. Der Segen soll einen vor Halskrankheiten schützen. Durch die Segenserteilung wird verdeutlicht, dass der Schutz nicht in Menschenhand liegt, sondern allein in der Gnade Jesu.

Quelle: herder.de/gd/lexikon/blasiussegen/

Melanie Schmid

Weltgebetstag in Weihenlinden 2023



Am Freitag, 3. März fand der diesjährige Weltgebetstag der Frauen statt. In unserem Pfarrverband kamen die Frauen dieses Mal in der Weihenlindener Wallfahrtskirche zum gemeinsamen Gebet zusammen. Die Texte und Lieder für diese Andacht wurden dieses Jahr von den Frauen in Taiwan gestaltet.

Musikalisch begleitet wurden die Lieder von Marianne Hupfauer. Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim. Von drei fleißi-



gen Köchinnen wurde vorab schon ein typisch taiwanisches Gericht gekocht, so dass die Teilnehmerinnen gemeinsam zu Abend essen konnten und sich somit auch noch gute Gelegenheiten für nette Gespräche ergaben.

Martha Janka



Pfarrsaal verwandelt sich in bunte Partylocation

Unter dem Motto „Glitzer-Glamour-Premierefeeling“ lud die Pfarrei Heufeld zur Faschingsparty in das Heufelder Pfarrheim ein. Kurz nach der Wiedereröffnung des Pfarrheims nach einer knapp zweijährigen Renovierungszeit nahmen die närrischen Besucher*innen den Pfarrsaal in ihren Besitz.



In bewährter Weise bewirtete der Pfarrgemeinderat die Gäste, die den Saal bis auf den letzten Platz füllten. Höhepunkte des Abends waren zwei beschwingte Einlagen aus der Pfarrei. Außerdem gab ein Gesangsquartett unterhaltsame a capella – Musikstücke zum Besten.

Die Partyband „Snoozy – Beats“ brachte die kostümierten Gäste mit rockiger Partymusik mächtig in Schwung! Die Tanzfläche war den ganzen Abend lang voll, die Musik lud zum tanzen, mitsingen und feiern ein. Von Udo Jürgens bis zur Spider - Murphy – Gang war alles dabei, was gute Laune macht!



Bis spät in die Nacht schwangen die Faschingsgäste das Tanzbein, erst in den frühen Morgenstunden traten die letzten Besucher*innen beschwingt und gutgelaunt den Heimweg an.

Juliane Grotz

In Götting



Am dritten Fastensonntag richtete der Pfarrgemeinderat in der Pfarrei St. Michael Götting das Fastenessen aus. Im Vorfeld hörten die Besucher in einer Wort-Gottes-Feier, gestaltet von der Gemeindefereferentin Elisabeth Boxhammer, dass jeder von uns Durst kennt und dass es zweierlei Durst gibt. Der körperliche Durst lässt sich am Besten mit klarem und reinem Wasser löschen. Der seelische Durst nach Leben und Geborgenheit, nach Freude und Liebe kann dagegen nur



mit dem Wasser des Lebens, dem Glauben

an Jesus, gestillt werden.

Mit diesen Gedanken gingen die Gottesdienstbesucher*innen anschließend zur Fastenspeisung mit Suppe und Brot und gespendetem Kuchen in den Pfarrsaal des Pfarrhofes, wo sie bereits erwartet wurden.



Der PGR wurde bei der Bewirtung tatkräftig unterstützt von Göttinger Firmlingen, die im Rahmen der sozialen Projektarbeit zur Firmvorbereitung bei der Fastensuppenspeisung mithalfen. So konnten die vielen Besucher fast alle gleichzeitig und heiß ihre Fastensuppe bekommen. Auch beim Aufräumen waren die Firmlinge noch mit Leidenschaft dabei. Die Einnahmen gehen traditionsgemäß wieder als Spende an Misereor.

Renate Niessen

Fastenessen und Tag der offenen Tür im Heufelder Pfarrheim

In einem Gottesdienst stellten sich die diesjährigen Kommunionkinder der Pfarrei vor. Musikalischen Schwung brachten im Wechsel der Heufelder Kirchenchor und der Kinderchor in die Kirche. Anschließend waren alle Besucher in das generalsanierte Pfarrheim zum Fastenessen und Tag der offenen Tür eingeladen. Sämtliche Räume standen zur Besichtigung offen. Die Jugend präsentierte im Kellergeschoss den von ihnen selbst gestalteten Bereich, im Erdgeschoss konnten die Räume für Gremienarbeit, Chorproben und Bibelkreis besichtigt werden. Im großen

Pfarrsaal im Obergeschoss wurde die traditionelle Kartoffel – Gemüse – Suppe ausgeschrieben und selbstgebackene Kuchen verkauft. Kirchenpfleger Markus Zehetmaier berichtete über die ereignisreiche Zeit der Sanierungsarbeiten und dankte den vielen Ehrenamtlichen, die zusammen mit ihm selbst die Neugestaltung des Pfarrheims erst möglich gemacht haben.

Der Erlös des Fastenessens kommt der Misereor – Fastenaktion zu Gute, die in diesem Jahr Menschen in Madagaskar unterstützt. Es konnten rund 650 Euro gespendet werden.

Juliane Grotz



Fastensuppenessen in Weihenlinden



Die Firmlinge halfen fleißig beim Bedienen und Abräumen mit. Nach der Gemüsesuppe wurden noch Kaffee und Kuchen angeboten. So wurde es ein gemütliches Beisammensein bis zum Nachmittag. Der Erlös ging an die Misereor-Fastenaktion 2023.

Martha Janker

Am Sonntag, 26. März fand nach längerer Pause wieder ein Fastensuppenessen im Weihenlindener Pfarrheim statt. Der Pfarrgemeinderat hat dieses Mal die Organisation übernommen und dazu eingeladen. Erfreulicherweise war fast der ganze Pfarrsaal voll mit Besucher*innen.



In Kirchdorf a. H. St. Vigilus



Es gab acht verschiedene Suppen und Kaffee und Kuchen. Für die gerade anlaufende Innenrenovierung der Pfarrkirche konnten 1.160 Euro gespendet werden.

Annemarie Schmid

Am 02. April 2023, Palmsonntag nach einem sehr gut besuchten Gottesdienst lud die KLB Kirchdorf ins Trachtenheim zum Fastenessen ein. Nach einem gesungenen Tischgebet wurden die Gäste von den diesjährigen Kirchdorfer Firmlingen bedient.



Bilder: Anneliese Mayroth

In Götting mit der Musikgruppe Just for God

Wo kämen wir hin, wenn alle sagten:
„Wo kämen wir hin“ und niemand geht,
um einmal zu schauen wohin man
käme, wenn man ginge. Gehen wir
doch endlich... - Kommst Du mit?



So lautete unsere Einladung. Und wir freuten uns, dass sich so viele mit uns auf den Weg gemacht haben. Als Einstieg in die Karwoche wollten wir Passagen, gelesen von Gertrud Fuchs und Birgit Lemnitzer, aus der schon oft gehörten Passion nochmal hervorheben und mit einer Mischung aus ruhigen Instrumental-, Taizé- und Anbetungsliedern vertiefen und uns spüren lassen. Es gibt eine frohe Botschaft: Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt – und das sind wir – durch ihn gerettet werde.

Als Sünde wird im Wort Gottes alles bezeichnet, was uns von Gott trennt. Sobald wir lieblos sind, egoistisch handeln oder unseren eigenen Vorteil suchen sündigen wir. Damit schaden wir durch unser Handeln nicht nur anderen Menschen, sondern vor allem uns selbst, denn unsere Schuld trennt uns von Gott – von unserem Vater im Himmel. Aus Liebe zu uns Menschen, aus leidenschaftlicher und grenzenloser Liebe zu dir und zu mir, war Jesus bereit, unser aller Schuld auf sich zu nehmen und dafür zu sterben, um uns den Weg zu Gott frei zu machen. Mehr noch: Am Kreuz hat Jesus den Tod besiegt und ewiges Leben für uns erwirkt. Unser Tod ist nicht das Ende. Jesus hat gesagt: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. (Joh. 11).

Bilder: Renate Niessen



Nach diesen Worten von Birgit Lemnitzer waren wir mit den erhebenden Liedern „Venite – kommt lasset uns anbeten“ und „Ehre sei Gott in der Höhe“ fast am Ende angekommen.

Natürlich durfte der Segen, der über allem Gelingen in unserem Leben liegt, nicht fehlen. Er wurde von Gabriele Klöcker gelesen. Danach sangen wir unser Abschlusslied „Der Herr segne dich schon jetzt auf deinem neuen Weg“.

Aufgrund des langanhaltenden Applauses in der gut gefüllten Göttinger Kirche haben wir das „Singen zur Passion“ mit dem gemeinsamen Gottesloblied „Herr du bist mein Leben“ beendet.

Gott kennt unsere Schwächen. Wir dürfen zu ihm kommen. Bei ihm und mit ihm ist jederzeit ein Neuanfang möglich. Nutzen wir unsere Chance und machen uns gemeinsam auf den Weg ...

Birgit Lemnitzer und Gabi Hardrath

Osterkerzenbasteln

Am 1. April waren Kinder in den neuen Räumlichkeiten des Pfarrheims Heufeld kreativ.

Zum Einstieg wurde anlässlich des anstehenden Palmsonntags von Kathrin Rothörl bei einem schönen bunten Sitzkreis den Kindern die Geschichte von Jesus Einzug nach Jerusalem erzählt und vorgespielt.

Anschließend bastelten die Kinder gemeinsam mit Waltraud Öttl und Ministrantinnen die Osterkerzen und Palmbuscherl.

Es entstanden dabei viele schöne Kerzen und Palmbuscherl, die am Palmsonntag während des Gottesdienstes in Heufeld gesegnet wurden.

Kasia Tötsch



Unsere kreativen Ministranten



Bastelaktion in Kirchdorf

Auch in diesem Jahr haben die Ministranten in Götting, Kirchdorf und Weihenlinden wieder Osterkerzen gestaltet!

Während die Kerzen der Kirchdorfer Minis für den „Eigenbedarf“ waren, wurden die Osterkerzen in Götting und Weihenlinden nach dem Palmsonntagsgottesdienst verkauft - ein herzliches Vergelt's allen Käufer*innen, auch für die Spenden für die Minikasse!

Osterkerzenverkauf Götting



Bild: Renate Niessen

Die große Heufelder Osterkerze wurde in diesem Jahr von Sarah Mittermüller gestaltet – auf dem Foto ist die eindrucksvolle Kerze mit der Künstlerin zu sehen.

Markus Stein



Die gebastelten Osterkerzen in Weihenlinden



Bild: Melanie Schmid

In unserer zerrissenen, verrückten und ausgebeuteten Welt werden wir vom Konsumzwang beherrscht und beeinflusst. Viele Dinge werden uns als wichtig und erstrebenswert angepriesen, ja eingeredet, und bekommen für manche Menschen den ersten Stellenwert im Leben. Diese angeblichen „Glücksbringer“ höhlen uns innerlich aus und lassen in uns immer neue Wünsche erwachen und nie zufrieden sein. Wenn wir auf das wesentliche und eigentlich Wichtige im Leben schauen, in uns gehen, loslassen können und unserem Glauben an Gott in die Mitte unseres Lebens stellen, in Liebe daraus leben und mit der Schöpfung würdevoll umgehen, werden wir spüren und erkennen: Jeder einzelne ist für Gott einzigartig und wertvoll. Ja, Gott ist ein Gott, der uns sieht. Jesus, als Sohn Gottes, wurde ganz besonders – im Wohlgefallen – von Gott „gesehen“. Er brachte Gotteslicht durch sein liebevolles und barmherziges Handeln und Reden zu den Menschen.



Trotz und gerade wegen des schändlichen – jedoch freiwilligen – Kreuzestodes Jesu, hat Gott seinen Sohn in sein Licht geholt, hat ihn auferstehen lassen in seine Liebe und Geborgenheit. Auch uns ist versprochen, nach dem Tod zu leben, wenn wir an Christus glauben. Gott öffnet uns durch die Auferstehung Jesu die Tür zum ewigen Leben im göttlichen Licht. Wenn wir – wie Jesus – die Liebe Gottes in unserer Welt zeigen und spürbar machen, darf jeder einzelne Christ auch Ostern 2023 voll Zuversicht darauf vertrauen, dass Gottes Geist und Liebe in unsere heutige Welt wie Gnadenströme fließen. Der wunderbare Gedanke: Ich im Licht Gottes – jetzt und in Zukunft – begleite uns nicht nur in der Osterzeit, sondern durchs ganze Jahr.

Gertrud Fuchs-Pöttinger

Zum traditionellen **Kreuzweg der Jugend** trafen sich am Freitagabend vor Palmsonntag viele Jugendliche und auch einige Erwachsene in Götting. Der Weg führte uns über die Felder zur Schnellrieder Kapelle und zurück zum Pfarrheim. Während einzelner Stationen konnten wir nachdenken über den Leidensweg Jesu und darüber, was dieser für unser Leben bedeuten kann. Der Rote Faden dabei lautete in diesem Jahr „#beimir“ - ein Hashtag ist wie eine Art Doppelkreuz und lud uns dazu ein, den Kreuzweg Jesu mit unserem eigenen Leben (das auch immer wieder ein Kreuzweg sein kann) in Verbindung zu bringen.



Am Gründonnerstag waren die Jugendlichen dann zu einer „**Nachtwache**“ in der Heufelder Kirche eingeladen. Bei einem spirituellen Impuls ging es darum, die Schwierigkeiten und Verletzungen im eigenen Leben anzuschauen.



Agape

Hilfsmittel dazu waren Spiegelscherben, die in einer gemeinsamen Aktion am Ende zum Kreuz gelegt wurden.

Nach diesen Gedanken, Impulsen und Gebeten feierten wir miteinander eine Agape, im Andenken an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Freunden. Abgeschlossen wurde die Nachtwache dann auf dem dunklen Kirchplatz: Wir hörten, wie Jesus nach dem Abendmahl zum Garten Getsemani in die Nacht hinausging und verabschiedeten uns nach dem Segen in Stille voneinander.

Osternester-Basteln



Jugendaktionen rund um Ostern



Ostersonntag - die Mini-Osterhasen

Am Ostersonntag dann wurden nach dem Kindergottesdienst in Heufeld wieder Osterneester und Eier für die Kinder versteckt. Insgesamt fünfzig Osterneester haben die Ministranten in mühevoller Arbeit für die Kinder gebastelt und befüllt - und die Aktion kam bei allen wieder super an, wie die Fotos zeigen.

Markus Stein

Osternester-Suche auf der Kirchenwiese

Palmsonntag

Eindrücke aus Heufeld



Bilder: Alfred Wedlich



Festliche Palmprozession in Götting



Bild: Alfred Wedlich

Götting - „Der Palmsonntag ist das Tor in die Heilige Woche – auf Ostern zu!“, so Pfarrer Augustin Butacu bei der Palmweihe in Götting. Vor dem Kindergarten hatten sich die Pfarrangehörigen mit ihren Palmbuschen versammelt, um dann in einer feierlichen Prozession mit vielen Ministranten und Bläserbegleitung zur Pfarrkirche zu ziehen.

Damit wurde der Einzug Jesu nach Jerusalem und seine Begrüßung mit Jubel- und Hosanna-Rufen nachempfunden. In der St.-Michaelskirche angekommen, wurde die Passionsgeschichte vorgetragen und die Eucharistie gefeiert. Ministranten und Jugendliche verkauften nach dem Gottesdienst wieder selbstgefertigte Osterkerzen.

Niki Klöcker



Bilder: Renate Niessen

Palmbuschenweihe mit Prozession in Weihenlinden



Am Palmsonntag versammelten sich die Kirchgänger vor der Höglinger Kirche, wo die mitgebrachten Palmbuschen von

Pfarrer Butacu geweiht wurden. Im Anschluss zog die Palmprozession zur Weihenlindener Kirche, in der dann die Heilige Messe gefeiert wurde.

An jedem Palmsonntag erinnert man sich an den vor knapp 2000 Jahren stattgefundenen Einzug von Jesus nach Jerusalem, bei dem er von der jubelnden Volksmenge herzlich begrüßt und empfangen wurde. Sie breiteten ihre Kleider vor ihm aus, winkten ihm mit Palmblättern zu und riefen:

„Hosanna in der Höhe! Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!“

Martha Janker



Brauchtum:

Bis heute ist der Palmesel in hiesigen Gefilden die Person, die am Morgen des Palmsonntags als letzte aus dem Bett gekrochen kommt.

Ostern in Götting



Bilder: Renate Niessen



Bild: Vroni Fehr



Ostern in Heufeld



Bilder: Alfred Wedlich

Ostern in Kirchdorf



Aufgrund der Schließung der Vigiliuskirche zwecks Renovierungsarbeiten waren wir farblich nicht gebunden. Außerdem finden im Trachtenheim nur einmal im Monat Kindergottesdienste statt und auch hier ist eine farbenfrohe Kerze für Kinder ein besonderer Hingucker.



Zum Osterkerzenbasteln trafen sich Liane Ranner, Lisi Hamberger, Heidi Braun und Anneliese Mayroth. Dieses Jahr gestalteten die vier Damen eine recht farbenreiche Osterkerze.

Die Osternacht zelebrierte in diesem Jahr Markus Stein umrahmt von der ganzen Ministrantenschar der Kirchdorfer Pfarrei.

Anneliese Mayroth



Ostern in Weihenlinden



Bilder: Melanie Schmid



viele Ministranten und Pater Lötscher
am Weihenlindener Osterfeuer



Herr, schicke unserer Zeit den Geist, der alle Menschen in dir eint,
die Ungezählten, die nach Glück und Frieden suchen in der Welt.
Gieß deinen Geist auf alle aus und lass das Wunder neu geschehn,
dass alle Menschen sich verstehn und bauen an der einen Welt.
Wo du bist, flammt die Liebe auf und drängt zum Tun, das allen hilft.
Dein Geist beseele unser Werk zum Lobe deiner Herrlichkeit.

Amen. (Verfasser unbekannt)



Ökumenischer Gruß



Liebe Gemeinde,

es war im frühen Frühjahr – ich ging über den Hof im Pfarramt zur Haustür und roch einen intensiven, süßlichen Duft. Ich schaute mich um und stellte fest, dass der Duft von der Blumenschale kam, die meine Frau mir zum Geburtstag geschenkt und dann nach einigen Tagen vor die Haustür gestellt hatte. Darin war auch eine blaue Hyazinthe gepflanzt. Sie duftete so wunderbar. Ihr Duft hatte mich veranlasst, ihr meine Aufmerksamkeit zuzuwenden und nicht nur ihr, sondern der ganzen Schale.

Einige Tage später war ich am Mangfalldamm unterwegs. Ein anderer Duft fiel mir auf – ein Weißdornstrauch blühte üppig weiß ein wenig unterhalb des Weges. Auch hier veranlasste mich der Duft innezuhalten und ihm nachzugehen, mich umzuschauen und der Sache auf den Grund zu gehen. So geht es auch im Sommer weiter. Immer wieder zieht ein Duft in der Natur meine Aufmerksamkeit auf sich und ich gehe ihm nach, bis ich seinen Ursprung gefunden haben. Und natürlich gehe ich auch ganz bewusst zu bestimmten Pflanzen, Blumen, Sträuchern, um zu riechen, z.B. Sommerflieder oder Rosen.

Für mich sind diese und auch viele andere Erfahrungen in der Natur immer wieder Anstoß und Anlass, Gott, dem Schöpfer, zu danken und ihm ein Stückchen mehr auf die Spur zu kommen.

Der Apostel Paulus sagte bei seiner Predigt in Lystra: Gott hat „sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.“ (Apg. 14,17)¹ Und im Brief an die Gemeinde in Rom schreibt er: „Seit der Erschaffung der Welt sind seine Werke ein sichtbarer Hinweis auf ihn, den unsichtbaren Gott, auf seine ewige Macht und sein göttliches Wesen.“ (Röm. 1,20)² Paulus ist es wichtig, dass die Menschen die Werke Gottes in der Natur und seine Taten in ihrem eigenen Leben, seinen Segen nicht nur wahrnehmen, sondern auch zum Anlass, den Schöpfer zu suchen, Gott zu suchen, Gott näher zu kommen, ihn kennenzulernen und ihr Leben an ihm auszurichten.

Ein einzelner Bibelvers, z.B. der Konfirmationsspruch 3 oder ein Vers auf einer Karte, kann wie der Duft einer Blüte sein, ein Anlass zum Innehalten und ein Anstoß der Sache nachzugehen

Ein einzelner Vers kann der Anknüpfungspunkt sein, um sich Stück für Stück mit der Bibel zu beschäftigen und darin Gott zu begegnen.

In und mit den Texten der Bibel offenbart sich Gott. So erlebe ich es seit vielen Jahren. Er spricht zu mir, ermutigt oder korrigiert mich. Die Intensität und die Art und Weise wechseln ähnlich wie die Jahreszeiten, aber auf Jahre betrachtet lerne ich Gott immer besser kennen, entdecke neue Aspekte in der Bibel oder Altbekanntes neu.

¹ Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft,

² Bibeltext der Neuen Genfer Übersetzung – Neues Testament und Psalmen

Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft

³ Wenn Sie Ihren eigenen nicht mehr wissen, dann rufen Sie doch im Pfarramt der Gemeinde an, in der Sie konfirmiert wurden, und fragen nach. Dort wird man Ihnen gern Auskunft geben.

Ich möchte die Beschäftigung mit der Bibel und vor allen Dingen die Glaubensbeziehung mit Jesus Christus nicht missen. Mehr noch, sie ist die Grundlage, das Fundament für mich als Mensch, Christ, Pfarrer.

Ich wünsche Ihnen in diesem Sommer viele schöne Entdeckungen in der Natur, mit Gott und seinem Wort ... und viele gute Dufterlebnisse.

Andreas Strauß

Kirche und Sport feiern gemeinsam Bergmesse auf der Schwarzlack

Am Samstag, den 22. Juli 2023, möchten die Sportvereine SV DJK Heufeld und SV DJK Götting zusammen mit dem Pfarrverband Götting-Heufeld-Weihenlinden ihre Bergmesse unter dem Motto „Kirche und Sport“ gemeinsam feiern und laden deshalb zu dieser Bergmesse auf der Schwarzlack ein.

Eingeladen zum Mitfeiern sind aber nicht nur Göttinger*innen und Heufelder*innen, sondern alle Sport- und Bergbegeisterte und alle, die gerne ein paar Stunden Auszeit vom Alltag in einer schönen Umgebung nehmen möchten.

Die Bergmesse findet am Samstag, den 22. Juli, um 10.00 Uhr bei der Wallfahrtskirche Schwarzlack auf der Schwarzlack oberhalb Großholzhausen / Brannenburg statt.

Wir feiern diese Bergmesse als Wortgottesdienst mit unserem Gemeindeferenten Markus Stein. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst mit den Kinderchören im Pfarrverband und Just for God.

Für die Wanderer ist der Treffpunkt um 8.45 Uhr bei der Pestkapelle in Großholzhausen (Parkplatz vor dem Sportgelände). Von dort werden wir den Aufstieg nach einem kurzen Morgenlob gemeinsam beginnen.

Der Aufstieg nach Schwarzlack (ca. 200 hm) wird von den Wanderern in ca. 35 Minuten bewältigt. Nach der Messe lädt die Wirtin zum gemütlichen Verbleib in den Gasthof Schwarzlack mit seiner vorzüglichen Küche ein.

Koni Mack



Herzliche Einladung zur Bergmesse auf Schwarzlack

Samstag 22. Juli 2023 um 10.00 Uhr

gestaltet als Wort-Gottes-Feier mit Gemeindeferent Markus Stein und musikalisch umrahmt von dem Kinderchor Götting und Heufeld und Just for God.



**Treffpunkt: 8.45 Uhr, Großholzhausen
Parkplatz beim Sportplatz**

Die Bergmesse findet bei jeder Witterung statt!
Im Anschluss: Einkehr im Gasthaus Schwarzlack.

Auf Euer Kommen, Mitwandern und Feiern freuen sich

SV DJK Götting	die Pflanzgemeinden in unserem Pfarrverbänden	SV DJK Heufeld
-------------------	--	-------------------



Einweihung Pfarrheim in Heufeld

Wir feiern ein Fest der Freude: Pfarrheim Heufeld feierlich eingeweiht
Die Generalsanierung des Pfarrheims in Heufeld ist abgeschlossen. Am Gedenktag an den Hl. Georg, wurde es kirchlich und weltlich eingeweiht. Den Auftakt bildete ein Pontifinalgottesdienst in der Pfarrkirche St. Korbinian, den der neue Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg in Konzelebration mit Pfarrer Augustin



Butacu feierte. Musikalisch würdevoll gestaltet wurde er vom Heufelder Kirchenchor (Leitung und Orgelbegleitung: Markus Wallner), der mit „Wir feiern ein Fest der Freude“ aus Marc-Antoine Charpentiers „Prélude zum Te Deum“ (auch als Eurovisions-Hymne bekannt) den Gottesdienst eröffnete. „Die heutige Feier ist meine erste offizielle Amtshandlung als Weihbischof in der Seelsorgsregion Süd der Erzdiözese München und Freising“ erklärte der kirchliche Würdenträger eingangs und ergänzte: „Das renovierte Pfarrheim soll hinausstrahlen über die Pfarrei hinaus als Ort des Segens“.



In seiner Predigt räumte er u. a. ein: „Momentan erleben wir eine Zeit, in der viele die Kirche verlassen. Wenn wir uns von der Botschaft des Herrn anstecken lassen, dann werden wir auch andere begeistern. Auch das neue Pfarrheim kann dazu beitragen“.

Anschließend erbat er Gottes Segen für das Pfarrheim und segnete die Räumlichkeiten. Im Pfarrsaal hieß



danach Pfarrer Butacu u. a. das Bürgermeister-Trio Richard Richter, Klaus Christoph und Anna Wallner, Altbürgermeister Franz Heinritzi, die Marktgemeinderäte Harald Höschler und Christian Kastl sowie Vertreter der Kirche und der Vereine willkommen. Er würdigte den Einsatz des Kirchenpflegers Markus Zehetmaier und der PGR-Vorsitzenden Karoline Fries und dankte allen Unterstützern

Einweihung Pfarrheim in Heufeld



für ihr Engagement. In seiner kurzen Ansprache betonte der Weihbischof: „Das Pfarrheim ist der

argumentierte er, fügte die Frage hinzu: „Warum tut man sich das an?“ und lieferte gleich die Antwort: „Aus Hochachtung vor der Leistung der Generation vor uns, die dieses Gebäude errichtet hat“.

erste Ort, wo das gelebt wird, was in der Kirche gefeiert wird. Es ist jedoch nicht nur für die Katholiken da, sondern soll offene Türen haben“ Der bauleitende Architekt Norman Richter (Büro RS_2) ging in seiner Rede



Als weitere Gründe nannte er die Achtung vor den Menschen, die das Haus erhalten und gepflegt haben, vor den begrenzten Ressourcen dieses Planeten, vor der Schöpfung und dem sorgsamem Umgang damit und vor den finanziellen Möglichkeiten des Bauherrn. Abschließend dankte er Projektleiterin Bianca Kölbl und der Kirchenverwaltung für das Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

auf die Geschichte des Gebäudes und den Verlauf der Sanierungsarbeiten ein. „Wenn man sich dazu entschließt, ein Gebäude zu sanieren, dann entscheidet man sich für den schwierigeren Weg“

Kirchenpfleger Markus Zehetmaier blickte auf die schwierige Planungs- und Ausführungsphase zurück, u. a. mit 4 Architekturbüros und 5 planenden Architekten.



Bilder: Alfred Wedlich





Einweihung Pfarrheim in Heufeld

An Bürgermeister Richter adressiert stellte er schmunzelnd fest: „Es mag dich trösten: Nicht nur der Markt Bruckmühl schafft es, beim Rathausbau jetzt den dritten Architekten zu suchen“. Sein besonderer Dank galt u. a. dem Architekten Norman Richter, allen beteiligten Institutionen und Firmen und dem geistlichen und weltlichen Personal der Pfarrei. Besonders hob er den tatkräftigen Einsatz der weiblichen Helfer hervor:

„Ohne euch Frauen würde nichts, aber auch gar nichts mehr in der Kirche funktionieren“ stellte er unter tosendem Beifall fest. Sei-

nen allergrößten Dank widmete er am Ende „unserem Herrgott“ und bat ihn, seine segnende und beschützende Hand u. a. „über unserer boarische Heimat und vor allem über uns Korbinianer zu halten“. Bürgermeister Richter sprach Lob, Dank und Anerkennung an alle aus, die ehrenamtlich großartiges für das Pfarrheim geleistet haben. „Hier gibt es eine Verquickung zwischen Kommune und Kirche, die vorbildlich gelebt wird“ attestierte er und führte weiter aus: „Die Kirche gestaltet das kommunale Leben und wir als Ge-

meinde dürfen teilnehmen“. Der Ortskartell-Vorsitzende Christian Kastl gratulierte zum Bau als „Ort der Gemeinschaft“ und honorierte: „Ihr habt dabei die örtlichen Vereine mitgenommen“. Als Geschenk des seit 65 Jahren bestehenden Kartells übergab er ein hölzernes Kreuz. Karoline Fries äußerte: „Wir freuen uns auf die nächsten Jahre und Generationen, dass die Räume mit Leben gefüllt werden und Gottes Segen

immer dabei ist“. Abgeschlossen wurde der offizielle Teil mit der Übergabe von Blumen



bzw. Präsenten durch Anna Wallner und Juliane Grotz für ihr ganz besonderes Engagement an Markus Zehetmaier, Karoline und Andreas Fries, Lukas Guth (erstellte ein Fotobuch „1964 bis 2023“), Erwin Pötzing, Egon Radke und Alois Huber. Die Festgäste wurden von der Heufelder Blasmusik (Leitung: Sepp Dumberger) mit flotten Weisen unterhalten. Anzumerken ist noch, dass bei dem gelungenen Bauvorhaben möglicherweise auch der heilige Georg seine Hände mit im Spiel hatte: Er zählt nämlich zu den vierzehn Nothelfern.

Johann Baumann

Einladung zur 50 Jahrfeier



Der Sportverein SV-DJK Götting kann heuer auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken.

Aus diesem Anlass haben wir uns zu einem Festwochenende entschieden, das wir vom 16. bis zum 19. Juni 2023 feiern werden.

Da wir als DJK ein kirchlicher Sportverein sind, soll bei unserem festlichen Anlass der kirchliche Teil nicht zu kurz kommen. Deshalb feiern wir am Sonntag, 18. Juni 2023 um 10:30 Uhr zusammen mit unserem geistlichen Beirat, Herrn Pfarrer Butacu, einen Festgottesdienst bei schönem Wetter im Pfarrgarten.

Sollte es regnen, findet die kirchliche Feier im Festzelt am Festplatz hinter der Mehrzweckhalle statt. Dazu laden wir natürlich unsere Mitbürger*innen der Pfarrverbände ganz herzlich ein.

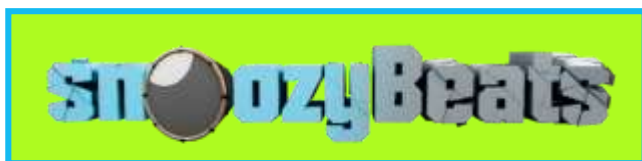
Des Weiteren erwarten unsere Gäste folgende Programmpunkte:

Am Freitag, 16. Juni veranstalten wir ab 19.30 Uhr ein Weinfest in Festzelt und Biergarten und dürfen uns dabei über den Auftritt der snoozyBeats freuen.



Am Samstag, 17. Juni 2023 ab 13 Uhr wird auf unserem Sportgelände ein Kinder-, Jugend- und Familiensportfest stattfinden. Dieses wird als DJK-Erlebnistag durchgeführt, wozu die DJK-Verene der Erzdiözese München und Freising eingeladen werden. Auch hierbei sind natürlich die Mitbürger*innen unserer Marktgemeinde und unserer Pfarrverbände ganz herzlich willkommen. Ab 18.00 Uhr wird in der Mehrzweckhalle ein Schafkopfturnier ausgerichtet.

Den Abschluss des Festwochenendes bildet am Montag, 19. Juni ab 18.00 Uhr das Kesselfleischessen in Festzelt und Biergarten, bei dem die Goldbach Musi für musikalische Stimmung sorgt.



Koni Mack

Kommunionsfeier in der Vigiliuskirche in Kirchdorf



Meier und Bernadette Schmid, begleitete die Feier musikalisch. Unter den zahlreichen Gästen war auch Schulleiterin Birgit Splett. Eine Bläsergruppe umrahmte den feierlichen Einzug der Kommunionkinder vom Pfarrhaus zur Kirche.

Am Abend konnten die Kommunionkinder zur Dankandacht ein letztes Mal in die Kirche. Nun ist die Kirche geschlossen.

Anneliese Mayroth

Letztmalig vor Schließung der Kirche wegen Renovierung, versammelten sich am weißen Sonntag 12 Erstkommunionkinder am Tisch des Herrn. Pfarrer Augustin Butacu und Patorialreferent Markus Brunnhuber gestalteten den feierlichen Gottesdienst. Der Chor Trisono, unter der Leitung von Vera



Weihenlinden

Vier Mädchen und ein Junge durften in Weihenlinden zum ersten Mal das Sakrament der Heiligen Kommunion empfangen. Sie zogen gemeinsam mit Pater Lötscher, Pastoralreferent Markus Brunnhuber und den Ministranten vom Pfarrheim in die Weihenlindener Kirche ein. Das Motto für dieses Jahr lautete: „Weites Herz- Offene Augen“. Die Erstkommunionkinder wurden ermutigt, mit offenen Augen durchs Leben zu gehen und somit ihr Herz für die Nöte und Sorgen ihrer Mitmenschen zu öffnen.



Irmengard Wagener sorgte mit ihrem Kinderchor für die passende musikalische Umrahmung der hl. Messe. Bei der Andacht am Abend wurde Gott der gebührende Dank für dieses wunderbare und wertvolle Sakrament dargebracht.

Martha Janker



Wallfahrt nach Kirchwald

Am 1. Mai fanden sich auch heuer wieder viele Weihenlindener und Höglinger in Nußdorf ein, um bei der traditionellen Wallfahrt nach Kirchwald mitzugehen. Begonnen wurde sie in der Nußdorfer Filialkirche St. Leonhard. Von dort aus machte sich die Pilgerschar bei schönem Wetter auf den Weg zu der kleinen Einsiedelei, wo unter der Leitung von Christof Langer ein Wortgottesdienst gefeiert wurde.

Martha Janker

Heufeld



Bild: Schneider

In der festlich geschmückten Pfarrkirche St. Korbinian Heufeld empfingen 16 Kinder aus der Hand von Pater Anton Löttscher die erste heilige Kommunion. Pastoralreferent Markus Brunnhuber ging in seiner Predigt auf das diesjährige Motto „Weites Herz - offene Augen!“ ein. Der fröhliche Gottesdienst wurde vom Kinderchor musikalisch begleitet. Die Dankandacht am Abend rundete den festlichen Tag stimmungsvoll ab.

Karo Fries



Götting

In allen Kirchen unseres Pfarrverbandes war das diesjährige Thema der Erstkommunion „Weites Herz und offenes Ohr“. Wir hörten die Geschichte von Jesus und dem Blinden, der sich sehnsüchtig wünscht, wieder sehen zu dürfen. Jesus konnte durch sein weites Herz die Bitte des Blinden trotz der vielen anwesenden Menschen hören und rief den Blinden zu sich. Er sagte zu ihm, dass er sehe, dass er einen großen Glauben an Gott habe und dass dieser große Glaube ihn wieder sehend machen kann. Und so geschah es. Wenn wir wieder mal eine Zeit haben, in der wir nicht so gut sehen, dann sollten wir uns an unseren Glauben erinnern, an Jesus und sein weites Herz und daran, dass er möchte, dass es uns gut gehen möge und dass das Leben trotz aller



Schwierigkeiten lebenswert ist. In Götting erhielten 14 Kinder, vorbereitet von Barbara Voglsanger und Sonja Weichselgartner, ihre Erstkommunion. Herr Pfarrer Butacu celebrierte diesen Gottesdienst unterstützt von Markus Brunnhuber, Pastoralreferent, musikalisch untermuert wurde er mit stimmungsvollen Liedern des Göttinger Kinderchors. Der Tag wurde beendet mit einer Dankandacht, in der die Geschenke geweiht wurden.

Renate Niessen





Taufe, Ehe, Tod

Wem gehört welcher Luftballon?

Lisa, Max, Paul, Sina, Felix und Moni haben sich wunderschöne Luftballons in der Stadt gekauft.

Durch den starken Wind sind die Ballons jetzt völlig miteinander verknötet. Kannst du ihnen helfen, ihren Ballon wieder heile aus dem Durcheinander zu bringen?

Nimm dir einen Stift und verbinde den Ballon mit dem Namen!



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



Hauptamtliche Seelsorger

<p>Augustin Butacu <i>Pfarradministrator</i> Tel. 08062/70470 abutacu@ebmuc.de</p>	<p>Alle Pastoralangelegenheiten, Sakramente (Hl. Messen, Taufen, Hochzeiten, Beichte), Beerdigungen, Seelsorgegespräche, Kircheneintritte, PGR: Kirchdorf</p>
<p>Anton Lötscher <i>Pater OMI</i> Tel. 08061/2420</p>	<p>Ruhestandsgeistlicher in Seelsorgemithilfe für die Pfarrverbände Heufeld-Weihenlinden und Bruckmühl</p>
<p>Clemens Piper <i>Pater</i> Tel: 0173/5155011</p>	<p>Seelsorgemithilfe in den PV Bruckmühl und Aushilfe im PV Heufeld-Weihenlinden vor allem für Hl. Messen, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen.</p>
<p>Markus Stein <i>Gemeindereferent</i> Tel. 08061 2420 mstein@ebmuc.de</p>	<p>Seelsorgegespräche, Beerdigungen, Wort-Gottes-Feiern, Jugendpastoral, Ministranten, Kinder- und Jugendgottesdienste, Krankenkommunion, Wort-Gottes-Feier-Leiter/innen, Sternsinger; PGR: Götting und Weihenlinden</p>
<p>Markus Brunnhuber <i>Pastoralreferent</i> Tel. 08062 800614 mbrunnhuber@ebmuc.de</p>	<p>Erstkommunion, Notfallseelsorge, Seelsorgegespräche, Nachbarschaftshilfe, Weltladen und Asylhilfe, PGR: Bruckmühl und Vagen</p>
<p>Christof Langer <i>Pastoralreferent</i> Tel. 08062 6615 MonikaChristof.Langer@t-online.de</p>	<p>Seelsorgegespräche und Fortbildung für Lektoren/innen und Kommunionhelfer/innen, im PV Bruckmühl zusätzlich für Firmung, Familienangebote, Kinder- und Jugendgottesdienste; Kontakt zu und Religionsunterricht in der Grundschule Bruckmühl</p>
<p>Michael Pientka <i>Pastoralassistent</i> mpientka@ebmuc.de 0151/51828 640</p>	<p>Seelsorgegespräche, Beerdigungen, Wort-Gottes-Feiern, Sakramentenvorbereitung und Jugendarbeit. Zudem Ausbildung in der Grundschule Nussdorf und Teilnahme an Berufseinführungskursen.</p>

Gerne können Sie sich mit Ihren Anliegen auch an eines der anderen Pfarrbüros im Pfarrverband wenden. Terminvereinbarungen außerhalb der Bürozeiten sind nach vorheriger Rücksprache in den Pfarrbüros möglich.

Verwaltungsleitung und Bürozeiten



<p>Ab August Katharina Rottmayr-Czerny <i>Verwaltungsleiterin</i></p>	<p>Pfarrverbandsverwaltung Sprechzeiten jederzeit nach Terminvereinbarung</p>
<p>Theresa Bergbauer <i>Kita-Verwaltungsleiterin</i></p>	<p>KiTa-Verbundsverwaltung Tel. 08062/70470 Fax: 08062/704747 Mail: tbergbauer@ebmuc.de oder kita-verbund.bruckmuehl@ebmuc.de</p>

Pfarrbüros

In seelsorglichen **Notfällen** erreichen Sie uns außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten unter: **0151/22 44 18 14**

Pfarrei	Mo	Di	Mi	Do	Fr
<p>St. Michael Götting Sekretariat: Ingrid ZiBler, 08062/80339 Kirchplatz 3, 83052 Götting st-michael.goetting@ebmuc.de</p>		<p>1. Di 14 –17 Uhr</p>			
<p>St. Korbinian Heufeld Sekretariat: Sabine Brixl, 08061/2420 Justus-v.-Liebig-Str. 6, 83052 Heufeld st-korbinian.heufeld@ebmuc.de,</p>	<p>9 - 11 Uhr</p>	<p>9 - 11 Uhr</p>	<p>9 - 11 Uhr</p>	<p>15- 17 Uhr</p>	<p>9 - 11 Uhr</p>
<p>St. Vigilus Kirchdorf Sekretariat: Sabine Mahr, 08062/7258-150 Ginshamer Str. 21, 83052 Kirchdorf st-vigilius.kirchdorf@ebmuc.de</p>				<p>1. Do 14 - 17 Uhr</p>	
<p>Hl. Dreifaltigkeit Weihenlinden Sekretariat: Ingrid ZiBler, 08062/1281 Lindenstr. 50, 83052 Weihenlinden HI-Dreifaltigkeit.Weihenlinden@eb- muc.de,</p>	<p>1. Mo 9 - 11 Uhr</p>				



Wallfahrt nach Tuntenhausen

Herr, lass uns Gehende bleiben.
Wenn wir pilgern sind wir nicht allein.
Du gehst mit.
Du gibst uns Kraft, Mut und Ausdauer.
Begleite uns, wir vertrauen auf dich.



www.PV-Heufeld-Weihenlinden.de

Wir wünschen Euch eine hoffnungsfrohe und zuversichtliche Zeit

Redaktionsschluss für den Weihnachtspfarrbrief ist der **22.10.2023**

Falls Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, melden Sie das bitte in den Pfarrbüros.

Beiträge, Anregungen, Themen und Ihre Meinung senden Sie bitte an:
pfarrbrief@pv-heufeld-weihenlinden.de



www.blauer-engel.de/12195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de